

# Bedeutung von Parteizugehörigkeiten bei Stellenbesetzungen

Beitrag von „pepe“ vom 30. Juli 2024 23:53

[Zitat von Zauberwald](#)

Heißt dann eine Grundschule katholische Grundschule und ist staatlich?

[Zitat von s3g4](#)

Wie lässt sich das denn überhaupt vereinbaren, wenn die Schule in staatlicher Trägerschaft ist?

Es gibt schon einige Threads dazu hier im Forum. Das Beharren auf "konfessionelle staatliche Schulen" lässt sich mit gesundem Menschenverstand nicht nachvollziehen und ist deshalb Dauerthema im Lande Nordrhein-Westfalen. Insbesondere erschwert es die Besetzung von Schulleitungsstellen in NRW immens. Es ist noch gar nicht so lange her, da mussten sogar normale schulscharfe Stellenausschreibungen (für "einfache" Lehrkräfte) als erforderliche Voraussetzung die Konfession beinhalten.

Meine letzte Schule hat die Umwandlung in eine Gemeinschaftsgrundschule nach langer und unberechtigter Verzögerungstaktik (auch der vorgesetzten Stellen) vor zwei Jahren endlich geschafft. Die SL-Stelle ist seitdem nicht mehr konfessionsgebunden, aber leider auch noch nicht besetzt...

[Zitat von Zauberwald](#)

Das ist NRW.

Tja.